

# Samsung erweitert die IF-Serie für Feinpixel-Videowalls bei Indoor-Installationen

Mit der IF-Serie erweitert Samsung sein Portfolio an Feinpixel-Displays für Indoor-LED-Walls. Die Modelle mit einem Pixel Pitch von wahlweise 1.5, 2 und 2.5 Millimetern und HDR-Bildoptimierung setzen auf eine klare Content-Darstellung und damit ein entsprechendes Kundenerlebnis am Point of Sale und -Interest. Zeitgleich können Anwender vom komfortablen modularen Aufbau mit Magnetmechanismus profitieren, ebenso wie von der Contentsteuerung dank der Samsung LED Signage Box (S-Box) und der MagicInfo Software. Eine frontale Wartung ermöglicht der Full Front Service.



Der Full Front Service

und der Magnet Mechanismus sorgen für eine unkomplizierte Wartung der Geräte (Foto: Samsung)

Mit der IF-Serie bietet Samsung eine Lösung für großflächige Indoor-Installationen, zum Beispiel in Einkaufszentren oder an Veranstaltungsorten. Die einzelnen Cabinets können modular zu nahezu beliebig großen Flächen zusammengesetzt werden. Das rahmenlose Design schafft dabei ein nahtloses Gesamtbild. Dank der eng gesetzten Leuchtdioden in den Geräten werden Farbnuancen und Unterschiede in der Helligkeit sehr genau wiedergegeben. Insgesamt erreichen die Cabinets mit 1.5 mm Pixel Pitch einen Helligkeitswert von 800 cd/m<sup>2</sup>, Cabinets mit 2 mm und 2.5 mm einen Wert von 1.200 cd/m<sup>2</sup>. Mithilfe von Dynamic Peaking kann die Helligkeit an bestimmten Stellen auf das nahezu Doppelte aufgewertet werden. Kombiniert mit UHD und HDR-Technik will die IF Serie eine realitätsnahe Contentdarstellung in hoher Bildqualität ermöglichen. Zudem wird jedes einzelne Cabinet der IF-Serie durch ein spezielles Verfahren kalibriert - die Grauskala der Geräte wird für einen klaren Kontrast feinabgestimmt. Die Modelle sind in den Auflösungen 320 x 360 Pixel (IF015H), 240 x 270 Pixel (IF020H) und 192 x 216 Pixel (IF025H) erhältlich. Der Blickwinkel beträgt bei allen Modellen 160 Grad.

Für die Content-Wiedergabe wird die Samsung LED Signage Box eingesetzt. Selbst UHD-Inhalte können damit

dargestellt werden - insgesamt ist dafür nur eine einzige Box notwendig. Auch die Wiedergabe von Multiscreen-Szenarien ist mit der S-Box zentral und ohne zusätzliche Videosplitter-Hardware möglich. Alle bisherigen LED Signage Modelle von Samsung sind ebenfalls mit der neuen S-Box kompatibel. Über die integrierte Content-Management- und Administrations-Software MagicInfo können Kunden die Geräte zentral steuern und mit Inhalten bespielen. Das minimalistische und steglose Design sorgt für ein nahezu lückenloses Bild.

Die einzelnen Cabinets der IF-Serie sind mit 6 kg sehr leicht und nehmen dank dem flachen Design wenig Platz ein. Mithilfe des Magnetmechanismus können die Geräte komfortabel zusammengesetzt oder ausgetauscht werden. Ähnlich verhält es sich mit der Wartung: Dank des Full Front Service können Wartungsarbeiten an einzelnen Displays bequem von vorne durchgeführt werden. Die Cabinets müssen dafür nicht abmontiert werden. Dadurch eignen sie sich auch für den Rental-Bereich.

Der integrierte LED Signage Manager (LSM) hilft zudem dabei, Performance Fehler zu identifizieren und optische Störungen zu vermeiden. Weiter weisen die Geräte eine hohe Energieeffizienz auf und sind für den 24/7-Einsatz geeignet.

Die Cabinets der Samsung LED Indoor Serie IF mit einem Pixel Pitch von 1.5 mm sind für 7.789 Euro (UVP), mit einem Pixel Pitch von 2 mm für 5.779 Euro (UVP) und mit einem Pixel Pitch von 2.5 mm für 4.229 Euro (UVP) ab sofort verfügbar. Im zweiten Halbjahr sind weitere Modelle der IF-Serie geplant.

## **Weiterführende Links zur News**

Finden Sie den optimalen Monitor in unserer riesigen Datenbank

PRAD Kaufberatung: Auswahl empfehlenswerter Monitore der Redaktion